

Baugesuchsformular Kanton St.Gallen

Gemeinde St.Gallen
Gesuchsteller/in St. Gallisch-Appenzellische Kraftwerke AG
Eingang Gemeinde
BG-Nr. Gemeinde
BG-Nr. Kanton

Stadt St. Gallen Amt für Baubewilligungen
Neugasse 3
9004 St.Gallen
Tel: 071 224 55 91
www.baubewilligungen.stadt.sg.ch
baubewilligungen@stadt.sg.ch

Auflage vom
bis

Nur ein vollständig ausgefülltes Gesuch garantiert eine rasche Bearbeitung.

Bezeichnung des Vorhabens: Dachsanierung mit neuer Photovoltaikanlage (Aufdach)

Strasse, Nummer / PLZ / Ort: Wägenwaldstrasse 25. 9014 St.Gallen

■ Baugesuch

- Ordentliches Verfahren (Art. 138, 139 PBG)
 Vereinfachtes Verfahren (Art. 140, 141 PBG)
 Meldeverfahren (Art. 142, 143 PBG)
(nicht zulässig, wenn kant. Verfügungen erforderlich sind)
 Teilentscheid (Art. 144 PBG)

Vorbescheid (Art. 145 PBG)

Grundbuchkreis Ost
Grundstück-Nr. W1366
Baurecht-Nr.
Versicherungs-Nr. W1517
Visiere gestellt am
Vorbereitung am 23.03.2026
mit Mathias Fischer

Gesuchsteller/in / Bauherrschaft

Name/Firma St. Gallisch-Appenzellische Kraftwerke AG
Strasse, Nr. Vadianstrasse 50
PLZ, Ort 9000 St.Gallen
Sachbearbeiter/in Reto Zuglian
Telefon / Fax 071 229 55 70
E-Mail reto.zuglian@sak.ch

Anlagebetreiber/in / Mieter/in

identisch mit Gesuchsteller/in
St. Gallisch-Appenzellische Kraftwerke AG
Vadianstrasse 50
9000 St.Gallen
Reto Zuglian
071 229 55 70
reto.zuglian@sak.ch

Projektverfasser/in

identisch mit Gesuchsteller/in
Name/Firma Merz + Egger AG
Strasse, Nr. Wehrstrasse 2
PLZ, Ort 9015 St.Gallen
Sachbearbeiter/in Marc Ochsner
Telefon / Fax 071 310 00 41
E-Mail m.ochsner@merzegger.ch

Grundeigentümer/in / Bevollmächtigte/r

identisch mit Gesuchsteller/in
St. Gallisch-Appenzellische Kraftwerke AG
Vadianstrasse 50
9000 St.Gallen
Reto Zuglian
071 229 55 70
reto.zuglian@sak.ch

Rechnungsadresse identisch mit Gesuchsteller/in / Bauherrschaft
St. Gallisch-Appenzellische Kraftwerke AG Vadianstrasse 50 9000 St.Gallen

Art des Vorhabens (Mehrfachnennungen möglich)

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Neubau | <input type="checkbox"/> Nutzungsänderung |
| <input type="checkbox"/> Umbau / Erweiterung Baujahr | <input type="checkbox"/> Terrainveränderung |
| <input type="checkbox"/> Wiederaufbau | <input type="checkbox"/> Reklame |
| <input type="checkbox"/> Abbruch | <input type="checkbox"/> Projektänderung zu BG-Nr. Gde. |
| <input checked="" type="checkbox"/> Sanierung | |
| <input type="checkbox"/> Neubau oder Umnutzung von Wohnraum, Umnutzung von Hotelbetrieb in Gemeinde mit Zweitwohnungsanteil über 20%
(Formular GD1 (Zusatzblatt Zweitwohnung) ausfüllen) | |

Kurzbeschreibung des Vorhabens/der Projektänderung (bisherige und künftige Nutzung)

Sanierung Steildach mit neuen Ziegeln (Fama-Flachschiebeziegel braun) / neue Dachrandabschlüsse / Sämtliche Bleche in Kupfer / neue Aufdach-Photovoltaikanlage (monokristallin / schwarz)

Angaben zum Standort des Vorhabens

Koordinaten des Bauvorhabens Y / x (Bitte im Format 27yyyyy / 1xxxxxx eintragen)
 Grundstückfläche m² Niveaupunkt m ü.M.
 Zone gemäss Zonenplan Zone für öffentliche Bauten und Anlagen
 Schutzgegenstand

- Natur Landschaft Baudenkmal (Einzelobjekt oder Ensemble)
- Ortsbild Archäologisches Schutzgebiet
- Umgebungsschutz (in unmittelbarer Umgebung eines Schutzgegenstandes (Nachbarparzelle oder in Sichtweite))

Grundwasser: Vorhaben liegt im Gewässerschutzbereich A_u A_o im übrigen Bereich üB

Liegt das Vorhaben in einer Grundwasserschutzzone oder einem -areal? ja nein

Wenn ja, welche Zone S1 S2 S3 Areal prov. Schutzzone/Areal

Unterkante Baukörper m ü.M.

Mittlerer Grundwasserstand gemäss Grundwasserkarte m ü.M.

Entsorgungskonzept und Schadstoffermittlung

Fallen mehr als 200m³ Bauabfälle (Aushub und Abbruch) an? ja nein

Ist der Aushub mit invasiven Neophyten oder sonst wie belastet? ja nein

Ist ein Ja angekreuzt, muss ein Entsorgungskonzept beigelegt werden (vgl. Formular GF)

Ist das Grundstück im Kataster der belasteten Standorte eingetragen? ja nein

Ist ein Ja angekreuzt, sind die erforderlichen Abklärungen durch eine Altlasten-Fachperson beigelegt

Ist der Standort im Prüfgebiet Bodenverschiebungen verzeichnet und wird Boden ausserhalb des Standortes entsorgt/verwertet? ja nein

Wurde das Bau- bzw. Abbruchobjekt vor 1990 erstellt oder sind umwelt- oder gesundheitsgefährdende Stoffe (Asbest, PCB, ...) zu erwarten? ja nein

Ist ein Ja angekreuzt, muss zusätzlich eine Schadstoffermittlung beigelegt werden.

Naturgefahren: liegt das Vorhaben gemäss Gefahrenkarte im Abklärungsbereich (innerhalb Gefahrenkartenperimeter)?:

- Ja, keine Gefahr** (weiss) **Ja, Gefahr vorhanden** (rot, blau, gelb, gelb/weiss) **Nein, Gefahr unbekannt** (grün)
- (keine weiteren Angaben erforderlich) (Formular GN Teil 1 ausfüllen) (Formular GN Teil 2 ausfüllen)

Bauweise / Materialangaben

	UG	EG	OG	DG
Aussenwände				
Innenwände				
Decken				
Fenster				
Fassade, äusserste Schicht (Material, Farbe)				
Dach, äusserste Schicht (Material, Farbe)				
Energiebezugsfläche m ²				

Haustechnik

Leistung

Gasfeuerung	<input type="checkbox"/> neu <input type="checkbox"/> bestehend	kW	<input type="checkbox"/> ausser Betrieb
Ölfeuerung	<input type="checkbox"/> neu <input type="checkbox"/> bestehend	kW	<input type="checkbox"/> ausser Betrieb
Holzfeuerung	<input type="checkbox"/> neu <input type="checkbox"/> bestehend	kW	<input type="checkbox"/> ausser Betrieb
Anschluss Fernwärme	<input type="checkbox"/> neu <input type="checkbox"/> bestehend	kW	<input type="checkbox"/> ausser Betrieb
Wärmepumpe Luft	<input type="checkbox"/> neu <input type="checkbox"/> bestehend	kW	<input type="checkbox"/> ausser Betrieb
Wärmepumpe Erdreich	<input type="checkbox"/> neu <input type="checkbox"/> bestehend	kW	<input type="checkbox"/> ausser Betrieb
Wärmepumpe Wasser	<input type="checkbox"/> neu <input type="checkbox"/> bestehend	kW	<input type="checkbox"/> ausser Betrieb
Solaranlagen (Wasser)	<input type="checkbox"/> neu <input type="checkbox"/> bestehend	kW _{th}	m ² <input type="checkbox"/> ausser Betrieb
Wärmeerkopplungs-Anlage	<input type="checkbox"/> neu <input type="checkbox"/> bestehend	kW _{th}	kW _{el} <input type="checkbox"/> ausser Betrieb
Photovoltaik (Strom)	<input type="checkbox"/> neu <input type="checkbox"/> bestehend	kWp	m ² <input type="checkbox"/> ausser Betrieb

- realisiert mittels Zusammenschluss zum Eigenverbrauch (ZEV) Standort Wechselrichter
- Ersatzabgabe gestützt auf PV-Ersatzabgabe-Rechner Speicheranlage vorgesehen
- Reduktion gew. Energiebedarf um mind. 5 kWh/m² EBF geplant (Nachweis in EN-101b)

Lüftung	<input type="checkbox"/> neu <input type="checkbox"/> bestehend	<input type="checkbox"/> ausser Betrieb
Kühlung / Befeuchtung	<input type="checkbox"/> neu <input type="checkbox"/> bestehend	<input type="checkbox"/> ausser Betrieb

andere:

Entsorgung von verschmutztem Abwasser

- Anschluss an öffentliche Schmutzwasserkanalisation besteht
 Neuanschluss an öffentliche Schmutzwasserkanalisation geplant
 Kleinkläranlagen
 Güllegrube
 Andere Verwertung

Entwässerungssystem

- Mischsystem
 Trennsystem
 Versickerung
 Einleitung in Gewässer

Parkierung/Verkehr

Personenwagen

Lastwagen

neu bestehend Total

neu bestehend Total

Parkplätze im Freien

Parkplätze in Sammel-/Tiefgaragen

Behindertengerechte Parkplätze (insgesamt)

Anzahl Wohneinheiten

Belüftung der Sammel-/Tiefgaragen natürliche Belüftung mechanische BelüftungVeloparkierung nicht geschützt (im Freien)
geschützt (in Gebäude)

Durch Vorhaben ausgelöster Mehrverkehr PW pro Tag

LKW pro Tag

-
- Aussenlärmbelastung durch das Vorhaben

Wenn ja, Nachweis über die Einhaltung des Vorsorgeprinzips und der Grenzwerte beilegen

Bauleitung Merz+Egger AG, Wehrstrasse 2, 9015 St.Gallen

zuständige Person Marc Ochsner

Telefon 071 310 00 41 E-Mail m.ochsner@merzegger.ch

Umbauter Raum /

0 m³ SIA 116 SIA 416

Bauvolumen gemäss SIA

Baubeginn ca. Frühling 2026

Bauvollendung ca. Frühling 2026

Bausumme Fr. (BKP 2 - nur Gebäude)

355'000

Übereinstimmungserklärung (bei digitalen Unterlagen)Mit dem Gesuch werden digitale Unterlagen eingereicht: **Ja** **Nein**

Die digitalen Unterlagen sind in einem Abstand von höchstens zwei Tagen zur abgesendeten Post per WebtransferSG oder per E-Mail an die Gemeinde nachzureichen.

Mit der Unterzeichnung dieser Übereinstimmungserklärung bescheinigt der/die Gesuchsteller/in, dass die eingereichte digitale Version des Baugesuchs inkl. Nachlieferungen mit der Papierversion übereinstimmt. Er/Sie nimmt zur Kenntnis, dass festgestellte Abweichungen zwischen physischen Dokumenten und digitalen Dateien zu zusätzlichen Scanningaufwänden für den Kanton führen und dem/der Gesuchsteller/in in Rechnung gestellt werden. Ebenfalls wird zur Kenntnis genommen, dass die digitalen Unterlagen zwingend auf einem Lieferschein aufgelistet werden müssen. Als Lieferschein kann das Formular G1B verwendet werden oder es kann ein separater Lieferschein erstellt werden.

Datum 03.04.2026

Unterschriften

1) Falls mit Gesuchsteller/in nicht identisch

Gesuchsteller/in _____

Anlagebetreiber/in / Mieter/in 1) _____

Projektverfasser 1) _____

Grundeigentümer/in / Bevollmächtigte/r 1) _____



Entsorgungskonzept

Gemeinde St.Gallen
 Gesuchsteller/in St. Gallisch-Appenzellische Kraftwerke AG
 Eingang Gemeinde
 BG-Nr. Gemeinde
 BG-Nr. Kanton

Voraussetzung

Fallen mehr als 200 m³ Bauabfälle an, oder sind umwelt- oder gesundheitsgefährdende Abfälle zu erwarten, muss dieses Formular durch die Bauherrschaft ausgefüllt werden (vgl. Formular G1).

Zweck

Dieses Formular enthält detaillierte Angaben über die geplante Entsorgung sämtlicher Baustellen-Abfälle. Es wird vor Baubeginn erstellt und der Bewilligungsbehörde eingereicht.
 Die Baubewilligungsbehörde gibt mit Erteilung der Baubewilligung das Entsorgungskonzept an die Bauherrschaft zurück, damit die am Bau beteiligten Unternehmen im Besitz aller Informationen sind. Nachträglich eingereichte Entsorgungskonzepte werden durch die Baubewilligungsbehörde der Bauherrschaft zugestellt.

Angaben zur Entsorgung

Betreffend zugelassener Entsorgungsmöglichkeiten siehe Entsorgungswegweiser auf www.abfall.ch und Entsorgungstabelle der BAFU Vollzugshilfe.

Abfallart	LVA-Code	Menge		Entsorgungsweg	Anlage, Ort, Firmenbezeichnung Bemerkungen
		m ³	t		
Boden- und Aushubmaterial					
Unbelasteter Ober- und Unterboden (U)	17 05 04			<input type="checkbox"/> Verwertung vor Ort <input type="checkbox"/> Bodenverbesserung <input type="checkbox"/> Bodenwaschanlage	
Schwach belasteter Ober- und Unterboden (T)	17 05 93			<input type="checkbox"/> Verwertung vor Ort <input type="checkbox"/> Bodenwaschanlage <input type="checkbox"/> Deponie Typ B	
Wenig belasteter Ober- und Unterboden	17 05 96 ak			<input type="checkbox"/> Bodenwaschanlage <input type="checkbox"/> Zementwerk <input type="checkbox"/> Deponie Typ B	
Stark belasteter Ober- und Unterboden	17 05 90 akb			<input type="checkbox"/> Bodenwaschanlage <input type="checkbox"/> Zementwerk <input type="checkbox"/> Deponie Typ E	
Ober- und Unterboden mit gefährlichen Stoffen	17 05 03 S			<input type="checkbox"/> Bodenwaschanlage <input type="checkbox"/> Zementwerk <input type="checkbox"/> KVA	
Unverschmutztes Aushub- und Ausbruchmaterial (U)	17 05 06			<input type="checkbox"/> Verwertung vor Ort <input type="checkbox"/> Terrainveränderung <input type="checkbox"/> Baustoffrecycling <input type="checkbox"/> Kiesgrube <input type="checkbox"/> Deponie Typ A	
Schwach verschmutztes Aushub- und Ausbruchmaterial (T)	17 05 94			<input type="checkbox"/> Baustoffrecycling <input type="checkbox"/> Zementwerk <input type="checkbox"/> Deponie Typ B	
Wenig verschmutztes Aushub- und Ausbruchmaterial	17 05 97 ak			<input type="checkbox"/> Aushubwaschanlage <input type="checkbox"/> Zementwerk <input type="checkbox"/> Deponie Typ B	
Stark verschmutztes Aushub- und Ausbruchmaterial	17 05 91 akb			<input type="checkbox"/> Aushubwaschanlage <input type="checkbox"/> Zementwerk <input type="checkbox"/> Deponie Type E	
Aushub- und Ausbruchmaterial mit gefährlichen Stoffen	17 05 05 S			<input type="checkbox"/> Zementwerk	

Abfallart	LVA-Code	Menge		Entsorgungsweg	Anlage, Ort, Firmenbezeichnung Bemerkungen
		m ³	t		
Rückbaumaterial und übrige Abfälle					
Betonabbruch	17 01 01			<input type="checkbox"/> Baustoffrecycling	
Ziegel	17 01 02	30		<input type="checkbox"/> Baustoffrecycling	Sorec AG, 9200 Gossau
Mischabbruch	17 01 07			<input type="checkbox"/> Baustoffrecycling	
Strassenaufbruch	17 01 98			<input type="checkbox"/> Baustoffrecycling	
Ausbauasphalt mit <250 mg PAK pro kg	17 03 02			<input type="checkbox"/> Asphaltwerk	
Ausbauasphalt mit 250-1'000 mg PAK pro kg	17 03 01 ak			<input type="checkbox"/> Asphaltwerk <input type="checkbox"/> Deponie Typ E	
Ausbauasphalt mit >1'000 mg PAK pro kg	17 03 03 S			<input type="checkbox"/> Thermische Anlage <input type="checkbox"/> Deponie Typ E	
Bauabfälle auf Gipsbasis	17 08 02			<input type="checkbox"/> Gipsrecycling <input type="checkbox"/> Deponie Typ B	
Bauabfälle auf Gipsbasis mit gefährlichen Stoffen	17 08 01 S			<input type="checkbox"/> Thermische Anlage	
Dämmmaterial	17 06 04			<input type="checkbox"/> Recyclinganlage <input type="checkbox"/> KVA <input type="checkbox"/> Deponie Typ B	
Dämmmaterial mit gefährlichen Stoffen	17 06 03 S			<input type="checkbox"/> Zementwerk <input type="checkbox"/> KVA	
Bauabfälle mit freiem Asbest	17 06 05 S			<input type="checkbox"/> Deponie Typ E <input type="checkbox"/> KVA	
Asbesthaltige Bauabfälle	17 06 98			<input type="checkbox"/> Deponie Typ B <input type="checkbox"/> KVA	
Gemischte oder verunreinigte Bauabfälle	17 09 04 ak			<input type="checkbox"/> Bausperrgutsortierung <input type="checkbox"/> Deponie Typ B <input type="checkbox"/> Deponie Typ E	
Glas	17 02 02			<input type="checkbox"/> Recyclinganlage <input type="checkbox"/> Deponie Typ B	
Kunststoff	17 02 03			<input type="checkbox"/> Recyclinganlage <input type="checkbox"/> KVA	
Altholz	17 02 97 ak			<input type="checkbox"/> Recyclinganlage <input type="checkbox"/> Altholzfeuerung <input type="checkbox"/> KVA	
Problematische Holzabfälle	17 02 98 S			<input type="checkbox"/> Zementwerk <input type="checkbox"/> KVA	
Eisen und Stahl	17 04 05			<input type="checkbox"/> Recyclinganlage	
Gemischte brennbare Bauabfälle	17 09 98			<input type="checkbox"/> KVA	
				<input type="checkbox"/>	
				<input type="checkbox"/>	

- Bei Verdacht auf umwelt- oder gesundheitsgefährdende Stoffe wie Asbest oder PCB sind Vorabklärungen durch eine Fachperson notwendig (VVEA und Bauarbeitenverordnung, SR 832.311.141).
- Fallen Sonderabfälle (S) oder andere kontrollpflichtige Abfälle mit Begleitscheinpflicht (akb) an, muss für Transport und Entsorgung ein Begleitschreiben erstellt werden.

Unterschrift Bauherr: _____



Formular für die Meldung von Solaranlagen im Kanton St.Gallen

Dieses Formular ist spätestens 30 Tage vor Baubeginn der Bauverwaltung der zuständigen Gemeinde einzureichen. Es kann für die Meldung nach Art. 18a RPG verwendet werden. Bei bewilligungspflichtigen Anlagen ist zusätzlich das kantonale Baugesuchsformular einzureichen. Die Erläuterungen zum Formular enthalten Hilfestellungen und weiterführende Angaben.

Bauherrschaft

Name, Firma _____ Tel. _____
Vorname _____ E-Mail _____
Strasse/Nr. _____ PLZ/Ort _____

Grundeigentümer/in

Name, Firma _____ Tel. _____
Vorname _____ E-Mail _____
Strasse/Nr. _____ PLZ/Ort _____

Projektverfasser/in

Name, Firma _____ Tel. _____
Vorname _____ E-Mail _____
Strasse/Nr. _____ PLZ/Ort _____

Thermische Solaranlage (Wärmeproduktion)

Photovoltaikanlage (Stromproduktion) Gesamtleistung (kWp) _____

• Standort Wechselrichter _____

• Speicheranlage (Strom) vorgesehen? Nein Ja Kapazität (kWh) _____
(brandschutztechn. Bewilligung klären)

Anlage-Standort

Strasse/Nr. _____ Grundstücks-Nr. _____
PLZ/Ort _____ Versicherungs-Nr. _____

Naturdenkmal betroffen?

Nein Ja
(Baubewilligung erforderlich)

In Ortsbildschutzgebiet oder auf geschütztem Einzelobjekt?

Nein	Ja (Ampelsystem-Gebiet)
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> grün <input type="checkbox"/> orange <input type="checkbox"/> rot

(Baubewilligung erforderlich)

Ausführung

- Steildach:
 - Dachfläche im rechten Winkel max. 20 cm überragend Ja Nein
 - Nicht über Dachfläche hinausragend Ja Nein
 - reflexionsarm nach dem Stand der Technik Ja Nein
 - Module kompakt angeordnet gem. Art. 32a Abs. 1 Bst. d RPV Ja Nein

- Flachdach:
 - Nicht höher als 1 m über OK Dachrand Ja Nein
 - Zurückversetzt gemäss Art. 32a Abs. 1^{bis} Bst. b RPV Ja Nein
 - reflexionsarm nach Stand der Technik Ja Nein
 - Dachaufbau unverändert (Retention / Begrünung) Ja Nein

- Blitzschutzanlage (äusserer Blitzschutz) nicht vorhanden vorhanden (Anschlusspflicht)

- Farbe von Modulen/Kollektor und Rahmen _____ / _____

- Anlagenfläche (m²) _____ Bausumme (Fr.) _____ voraussichtl. Realisierung _____

- Zusatzerforderungen für Anlagen in Ortsbildschutzgebieten oder auf geschützten Einzelobjekten:
 - Anordnung in kompakter Rechteckform mit allfälligen Blindmodulen Ja Nein
 - Schwarz oder farbliche Anpassung an das Dach, keine hellen oder glänzenden Teile Ja Nein
 - Aufdach- oder Indachanlage mit ca. 50cm Abstand zu Dachkanten und Erhalt des historischen Dachrandabschlusses oder vollflächige Indachanlage Ja Nein

 - Zusätzliche Angaben z. Hd. Baugesuch (Gebiete/Objekte orange, rot):
 - Indachanlage Anlage auf Nebendach Ergänzung zu besteh. Anlage
 - Aufdachanlage Aufbauhöhe minimiert

Beilagen (unterzeichnet)

- Situationsplan 1:500, mit rot eingetragener Solaranlage
- Modulplan (Dachaufsicht) in gebräuchlichem Massstab, übl. 1:100
- Systemschnitt (Aufbau und Abmessungen nachvollziehbar)

Zusätzlich für Anlagen in Ortsbildschutzgebieten oder auf geschützten Einzelobjekten:

- Technisches Merkblatt inkl. Farbabbildung Module (für Gebiete/Objekte grün, orange, rot)
- Farbfoto Objekt mit Umgebung (für Gebiete/Objekte orange, rot)
- Baugesuchsformular G1 (für Gebiete/Objekte orange, rot)

Unterschriften

Die Unterzeichnenden bestätigen die Einhaltung der anerkannten Regeln der Baukunde (NIN, SIA, Merkblätter Verband Gebäudehülle Schweiz, Swissolar, Vereinigung Kantonalen Feuerversicherungen VKF und SUVA) sowie die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben.

Bauherrschaft

Ort Datum Unterschrift

Grundeigentümer/in

Ort Datum Unterschrift

Projektverfasser/in

Ort Datum Unterschrift